

PCE Premium Capital Emissionshaus: Gute Ergebnisse in der Leistungsbilanz 2006 mit professionellem Management

Berlin, 09.10.2007 – PCE, Hamburg, hat eine gute Leistungsbilanz 2006 vorgelegt. Das ergab eine Auswertung durch die ProCompare GmbH, Berlin. Beachtenswert sind die minimalen Abweichungen von den Prognosen. Der unter Prognose laufende Fonds ist nur sehr knapp unter die Toleranzgrenze von ProCompare gerutscht, der Fonds hatte prospektiert 50 % steuerliche Verluste, tatsächlich wurden daraus ca. 60 %. Von den sechs Fonds in der Leistungsbilanz konnten alle Beteiligungen ausgewertet werden.

Die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der sechs auswertbaren und laufenden Beteiligungen stellen sich im Soll/Ist-Vergleich wie folgt dar :

Sparte	ausgewertete Fonds	Über Prognose	Prognosegemäß	Unter Prognose
Schiffe	6	3	2	1
Gesamt	6	3	2	1
	in % Total	50,0 %	33,3%	16,7 %
		(58,6 % gew. EK)	(18,9 % gew. EK)	(22,5 % gew. EK)

gew. EK = gewichtetes Eigenkapital

77,5 Prozent (Vorjahr 100,0 Prozent) der ausgewerteten Beteiligungen haben sich gesamtwirtschaftlich positiv oder neutral entwickelt. Bei den Fremdkapitalständen sind drei Beteiligungen besser als geplant, eine Beteiligung ist im Plan und zwei unter Plan. Bei den Ausschüttungen zeigen vier Beteiligungen eine neutrale Entwicklung. Bei zwei Beteiligungen sind die Ausschüttungen hinter den Prognosen zurück geblieben. Des Weiteren sind die im Durchschnitt bei 4,74 Prozent über dem Plan liegenden steuerlichen Ergebnisse positiv zu erwähnen.

„PCE hat mit Vorlage der Leistungsbilanz 2006 den erweiterten ProCompare-Standard erfüllt. Die Leistungsbilanz ist hervorragend dokumentiert und ansprechend aufgearbeitet. Die Zusammenarbeit mit PCE ist vorbildlich“, erklärt Jürgen Schuy, Projektleiter bei ProCompare.

- Druckfreigabe mit Quellenangabe erteilt. Belegexemplar erbeten. -

Über ProCompare

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten, übersichtlichen und objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinstitute.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Institute auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und laufend in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Dipl.-Ing. Peter Tamms
Geschäftsführung

Mobil: 0170 – 400 51 54
E-Mail: presse@procompare.de